

INHALT

Vorwort	10
Verzeichnis der zitierten Literatur	12
Erklärung der Umschrift der semitischen Konsonanten und ihrer Aussprache	17
Verzeichnis der Abkürzungen	18

EINLEITUNG

1. Ziel und Anlage dieses Werkes	21
2. Name, Überschrift und Inhalt des Hohen Liedes	23
3. Die Zugehörigkeit des Hohen Liedes zur Bibel und seine Auslegungsgeschichte	24
4. Die mutmaßlichen Gründe für die erstmalige Kanonisierung des Hohen Liedes nach seinem Text, „Sitz im Leben“ und seinen Zeitumständen; die richtige Deutung des Hohen Liedes und ihre Prinzipien	34
5. Entstehungszeit und -ort, Verfasser und Endredaktion des Hohen Liedes	42
6. Die dichterisch-literarische Form des Hohen Liedes	46
a) Das Wesen eines Gedichtes und seine moderne Interpretation	46
b) Die Grundelemente des Verses im Hohen Lied	50
c) Die sprachlichen Formen des Hohen Liedes	55
d) Das Gefüge der Gattung im Hohen Lied	75
e) Aufbau und Plan des Hohen Liedes	80

KOMMENTAR

Erste Liedgruppe. Heimholung der Braut und Hochzeit

1. Vor der Heimholung (1,2–8)	85
2. Wechsel- und Selbstlob der Liebenden gelegentlich der Hochzeitsfeier (1,9–2,3)	99
3. Die Vereinigung (2,4–7)	115

Zweite Liedgruppe. Rückblick in die Brautzeit: ein seliges Stelldichein

1. Die Braut sieht den Bräutigam kommen (2,8–14) 122
2. Heiteres Intermezzo (2,15) 133
3. Stelldichein und Abschied am Abend (2,16f.) 137
4. Die Nachwirkung des Stelldicheins:
die Sehnsucht nach dem Geliebten (3,1–5) 141

*Dritte Liedgruppe. Eine „salomonische“ Hochzeit: die Pracht des „Königs“
und die Anmut seiner Braut*

1. Feierliche Einholung der Braut (3,6–11) 147
2. Schilderung der Braut (4,1–15) 157
3. Das unmittelbare Bevorstehen der Vereinigung (4,16–5,1d) 174
4. Das Hochzeitsmahl winkt (5,1e–f) 177

Vierte Liedgruppe. Die Stimmungen der Braut vor und nach der Heimholung

1. Die Sehnsucht nach dem fernen Geliebten einst und jetzt (5,2–16) 178
2. Zwischen Suchen und Finden (6,1f.) 196
3. Die Vereinigung (6,3) 199

*Fünfte Liedgruppe. Die Stimmungen des Bräutigams nach der Heimholung
der einzig Geliebten*

1. Schilderung der Braut (6,4–10) 200
2. Erstes Stelldichein und endgültige Heimholung (6,11f.) 209

Sechste Liedgruppe. Eine Hochzeit, die zu lang

1. Die Schönheit der Braut (7,1–6) 211
2. Sehnsucht nach ungeschmälerter Liebe (7,7–8,2) 219
3. Die Vereinigung (8,3f.) 235

Siebente Liedgruppe. Selige Hochzeit und ewige Liebesgemeinschaft

1. Heimholung der Braut (8,5a–b) 236
2. Liebendes Zwiegespräch der Neuvermählten (8,5c–7) 238
3. Erinnerungen der Braut (8,8–10) 248
4. Ein Bräutigam, glücklicher als Salomon (8,11f.) 252
5. Nur wir zwei! (8,13f.) 255

DAS ZEUGNIS DES HOHEN LIEDES

1. Das Zeugnis des Wortsinnes, in sich betrachtet	261
a) Die Liebe der Geschlechter nach dem Plane Gottes	261
b) Die echte Frau nach dem Herzen Gottes	264
c) Der echte Mann nach dem Herzen Gottes	265
d) Die anderen	266
2. Der religiös-endzeitliche Charakter des wörtlich verstandenen Hohen Liedes	267
3. Zwischen Typus und Antitypus	273
4. Das Zeugnis des typischen Sinnes in seinem Zusammenhang mit dem Wortsinn	275
a) Die Liebe zwischen Gott und dem Gottesvolk der Endzeit	275
b) Das neue Israel	278
c) Der göttliche Gemahl	279
5. Der Standort des Hohen Liedes in Bibel und biblischer Theologie	280
a) Das Hohe Lied und die übrige Bibel	280
b) Das Hohe Lied und die biblische Theologie	288
Textkritisch-philologische Anmerkungen	291
Verzeichnis und Erklärung der Fachausdrücke und Fremdwörter	316